



**Fachärztin/Facharzt in Zivil für Augenheilkunde bei der
Beschäftigungsdienststelle Bundeswehrzentral Krankenhaus Koblenz in 56072
Koblenz**

Referenzcode

315D_0819-E

Ausschreibungsschluss:

31.05.2019

Stellenbezeichnung

Ärztin/Arzt Fachärztin/Facharzt in Zivil für Augenheilkunde

Unternehmen

„Der Menschlichkeit verpflichtet.“

Der Sanitätsdienst der Bundeswehr ist mit seinen rund 20.000 Soldatinnen und Soldaten und rund 4.500 Zivilbeschäftigten einer der größten Arbeitgeber auf dem deutschen Gesundheitssektor und mit seinen fünf Bundeswehrkrankenhäusern, den Regionalen Sanitätseinrichtungen und Instituten bundesweit vertreten. Seine zentrale Aufgabe ist es, die Gesundheit der Soldatinnen und Soldaten zu schützen, zu erhalten und wiederherzustellen. Darüber hinaus werden in den Bundeswehrkrankenhäusern auch zivile Patientinnen und Patienten behandelt.

„Mit Kompetenz und Verantwortung für die Sicherheit unserer Patienten“

Das Bundeswehrzentral Krankenhaus Koblenz ist mit rund 500 Betten in 15 bettenführenden Abteilungen und seinen 1450 Mitarbeitern das größte Bundeswehrkrankenhaus und fest in die regionale Gesundheitsversorgung und Notfallrettung integriert.

Als Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Mainz und eines von fünf Notfallmedizinischen Zentren des Landes Rheinland-Pfalz verbinden wir moderne und qualitativ hochwertige Medizin mit einer persönlichen und ganzheitlichen Betreuung unserer Patientinnen und Patienten. Unser Haus ist nach Joint Commission International (JCI) zertifiziert und Mitglied bei Planetree e.V.

Beschäftigungsort

Koblenz

Stellenbeschreibung

Beim **Bundeswehrzentral Krankenhaus Koblenz**

in **Koblenz**

Dienstort Koblenz

ist der mit der **BesGr A 15**

bewertete Dienstposten „**Ärztin/Arzt / Fachärztin/Facharzt Augenheilkunde**“ (Obj-ID 3124 7171) in der Abteilung IV - Klinik für Augenheilkunde ab sofort zu besetzen.

Aufgabengebiet:

- Untersuchungen bei allen Erkrankungen der vorderen und hinteren Augenabschnitte sowie neuroophthalmologischer und strabologischer Patienten/-innen
- Indikationsstellung zur perioperativen Diagnostik und Therapie sowie fachspezifischer operativer, diagnostischer oder interventioneller Maßnahmen
- Durchführung und Lehrassistenz von elektiven, dringlichen und notfallmäßigen Operationen der vorderen und hinteren Augenabschnitte
- Mitwirkung bei der fachspezifischen Aus- und Fortbildung des ärztlichen und nicht-ärztlichen Personals sowie der Studentinnen/Studenten
- Fachspezifische Konsiliartätigkeit
- Anfertigen fachspezifischer, wissenschaftlich begründeter Gutachten
- Teilnahme/Durchführung abteilungsinterner und abteilungsübergreifender Fortbildungsveranstaltungen
- Teilnahme am Bereitschaftsdienst der Abteilung

Wir bieten Ihnen:

- Einen sicheren Arbeitsplatz mit 39 bis maximal 41 Wochenarbeitsstunden,
- Einstellung in ein Beamtenverhältnis bei Vorliegen der Voraussetzungen, mit Zahlung eines Personalgewinnungszuschlages für bis zu 48 Monate in Höhe von max. 20 Prozent des Grundgehaltes der Stufe 1 der BesGrp A 15 BBesG monatlich
- Bei Einstellung in ein Arbeitnehmerverhältnis erfolgt die Eingruppierung bis in die Entgeltgruppe II TVöD BT-K, zuzüglich der Zahlung einer Personalgewinnungszulage,
- Möglichkeit der Ausübung einer Nebentätigkeit,
- Möglichkeit einer Beschäftigung in Teilzeit,
- Kostenübernahme für fachliche Weiterbildung und Qualifizierung,
- Bei Einstellung in ein Beamtenverhältnis Gewährung von Beihilfe zu den krankheitsbedingten Aufwendungen für Sie und Ihre berücksichtigungsfähigen Ehegatten und Kinder,
- Umzugskostenvergütung nach dem Bundesumzugskostengesetz oder Ge-währung von Trennungsgeld

Qualifikationserfordernisse

- Approbierte Ärztin/approbierter Arzt
- Fachärztin/Facharzt für Augenheilkunde
- Erfahrungen in der Notfallbehandlung augenheilkundlicher Patienten/-innen
- Erfahrungen bei der Indikationsstellung und Durchführung von Schieloperationen,

- Lidoperationen und tränenwegs chirurgischen Eingriffen
Gleichstellungskompetenz

Erwünscht sind darüber hinaus:

- Promotion
- Kenntnisse und Erfahrungen in der Kinderophthalmologie
- Kenntnisse allgemeiner Hygienevorschriften resp. Erfahrung in der Hygieneüberwachung
- Kenntnisse und Erfahrungen im Qualitätsmanagement
- Beherrschung der gängigen Office-Anwendungen
- Kenntnisse Krankenhausinformationssystem (NEXUS)
- Kenntnisse im Bereich DRG/Kodier- und MDK-Wesen

Bemerkungen

Mit der Besetzung des Dienstpostens ist die Gewährung eines Personalgewinnungszuschlages nach § 43 Bundesbesoldungsgesetz verbunden.

Jeder Dienstposten ist im Regelfall für die Besetzung mit Teilzeitkräften geeignet. Soweit dem im Einzelfall dienstliche Belange entgegenstehen, ist dies durch die ausschreibende Stelle vermerkt.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung in Bereichen, in denen sie unterrepräsentiert sind, bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Die Bewerbung behinderter Menschen ist ausdrücklich erwünscht. Schwerbehinderte Menschen und ihnen Gleichgestellte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt. Individuelle behinderungsspezifische Einschränkungen verhindern eine bevorzugte Berücksichtigung nur bei zwingend nötigen Fähigkeitsmustern für den zu besetzenden Dienstposten.

Liegen die laufbahnrechtlichen Voraussetzungen für eine Einstellung in die Besoldungsgruppe A 15 BBesG nicht vor, erfolgt eine Einstellung in die Besoldungsgruppe A 14 BBesG mit einer späteren Beförderung nach Besoldungsgruppe A 15 BBesG.

Erfolgt eine Einstellung im Arbeitnehmerverhältnis, richtet sich die Vergütung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) - Besonderer Teil Krankenhäuser - (BT-K). Eine Eingruppierung bis in die Entgeltgruppe II erfolgt unter Beachtung des § 51 TVöD - BT-K im Hinblick auf die tatsächlich auszuübenden Tätigkeiten und der Erfüllung der persönlichen bzw. tariflichen Anforderungen.

Bei Einstellung im Beamtenverhältnis wird eine uneingeschränkte Bereitschaft zur Verwendung im gesamten Bundesgebiet sowie im internationalen Bereich einschließlich besonderer Verwendungen im Ausland gefordert. Den besonderen Umständen der Situation eines behinderten Menschen bei behinderungsbedingt eingeschränkter Mobilität wird in diesem Zusammenhang Rechnung getragen.

Ansprechpartner

Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr
Assessmentcenter für Führungskräfte (ACFüKrBw)
Referat 1 - Ziviles Bewerbungsmanagement
Kölner Straße 262
51149 Köln

Herr RAmtm Klaus Halfmann

Telefon: 02203-105-2531

Bitte laden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen (inkl. Anschreiben mit Verweis auf den Referenzcode) vorzugsweise in Ihr persönliches Kandidatenprofil unter <https://bewerbung.bundeswehr-karriere.de/erece/Portal/index.htm#> (Bewerbungsportal Bundeswehr) hoch oder senden es an die o.a. Adresse.

Für Fragen zum Bewerbungsverfahren bzw. den Ablauf des Assessments können Sie sich gern an folgende Email-Adresse wenden:

ac-bewerbung-seiteneinsteiger@bundeswehr.org.

Allgemeine Fragen zum beruflichen Aufgabengebiet richten Sie bitte an Ansprechpartner:

Oberstarzt Dr. Weinand 0261 281-2401